

Protokoll

Mitgliederversammlung

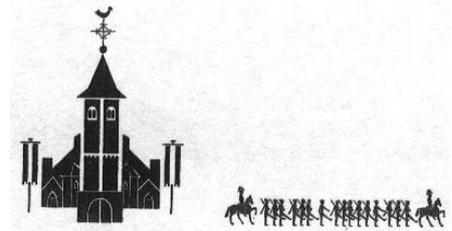
Versammlungszeit:	24.05.2013
Versammlungsort:	Gerätehaus der Feuerwehr, Hochstr. 12, 40670 Meerbusch
Anwesend:	Anwesende 175 gem. Anwesenheitsliste
Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	21.30 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei der freiwilligen Feuerwehr für deren Gastfreundschaft, insbesondere dem Löschzugführer Heinz-Robert Schramm und dem stellvertretenden Löschzugführer Niels Schneider. Weiterhin begrüßte der 1. Vorsitzende die Mitglieder des Ehrenrates, den Regimentskommandeur sowie die Mitglieder des Vorstandes und Stabs. Ein besonderer Gruß galt dem Königshaus mit dem König Wolfgang Schneider, den beiden Ministern Bernd Heinig und Norbert Hormanns sowie dem Jungschützenkönig Ryan Meurers.

Der 1. Vorsitzende bat um Abänderung der Tagesordnung für ein Grußwort des Königs. Hiermit war die Versammlung einstimmig einverstanden.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der 1. Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fest, hier die fristgerechte Bekanntgabe in der Presse.

Um die modernen Medien noch besser nutzen zu können, bat der 1. Vorsitzende die Mitglieder darum, die fehlenden Email-Adressen dem HSB schriftlich mitzuteilen.

3. Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes

Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder darum, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute der Verstorbenen des HSB, insbesondere den Verstorbenen Adolf Stroms (1.10.2012), Johannes Seerden (15.11.2012), Karl-Heinz Hurschler (26.12.2012) und Kurt Hoffmann (05.01.2013), zu gedenken.

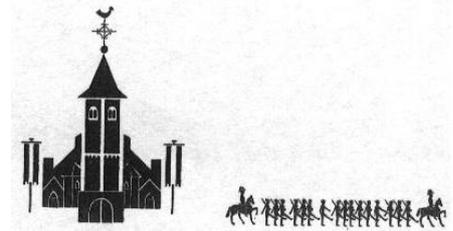
4. Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 15.06.2012

Der 2. Geschäftsführer wies darauf hin, dass alle Schützen das Protokoll auf der Homepage des HSB nachlesen konnten. Deshalb könne man auf die Verlesung des Protokolls verzichten, wenn kein Mitglied die Verlesung wünscht. Auf die Frage, ob die Verlesung des Protokolls verlangt werde, meldete sich niemand. Der 2. Vorsitzende stellte dann den Antrag, falls keine Berichtigungen oder Ergänzungen gewünscht werden, das Protokoll vom 15.06.2012 zu genehmigen. Das Protokoll wurde einstimmig bis auf 1 Gegenstimme genehmigt.

Grußwort des Königs:

Der König Wolfgang Schneider überbrachte einen besonderen Gruß von den Damen des Königshauses sowie den Hofdamen. Er bat die Schützen traditionsgemäß darum, von Geschenken

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



abzusehen, sondern um Geldgeschenke für einen guten Zweck. Das Königshaus sei auf einem guten Weg. Insbesondere seien schon die ersten Gespräche mit dem Stab geführt worden. Der König wies auf die Kinderschnitzeljagd am 07.09.2013 hin. Melden könnten sich alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Der König bedankte sich für die vielen Einladungen. Das Königshaus werde bei allen Kompanien erscheinen. Er bat aber um Verständnis dafür, dass das Königshaus an manchen Tagen wegen vieler Termine leider nicht lange bleiben könne. Das Königshaus freue sich auf das anstehende Kinderschützenfest und bat um zahlreiches Erscheinen. Die Jugendarbeit sei nämlich die Basis für das gesamte Schützenwesen. Schließlich wünschte der König der Versammlung einen harmonischen Verlauf und noch einen schönen Abend.

Der 1. Vorsitzende dankte dem Schützenkönig für seine Worte.

5. Bericht über das Geschäfts- und Schützenfestjahr 2012

Der 1. Vorsitzende schilderte, dass das Jahr 2012 vom Schützenfest in Osterath geprägt worden sei. Dem damaligen Königshaus mit dem König Rene Zehnpfennig und den Gästen sei ein tolles Schützenfest präsentiert worden.

Trotz dieser Erfolge müsse man daran denken, dass sich die Kosten weiter erhöhen. Im Hinblick auf das strenge Rauchverbot habe man beim Schützenfest in Büderich eine gute Lösung gefunden. Diese Erfahrungen werde man austauschen.

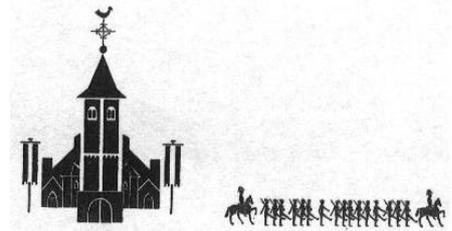
Eine besondere Bereicherung seien die beiden neuen Kompanien, hier die Boverter Landsknechte sowie die Wilddiebe, gewesen.

Der 1. Vorsitzende informierte darüber, dass der traditionsreiche Zug der Blauen Schill'sche Offiziere seinen Rückzug angekündigt habe. Die Schützenkameraden würden aber als passive Mitglieder dem HSB erhalten bleiben.

Die Jägerkompanie Giesenend habe ihr 100-jähriges Bestehen und der Jägerzug Grün-Schwarz sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Der 1. Vorsitzende dankte allen für das Engagement.

Rückblickend war der 1. Vorsitzende etwas enttäuscht über Anzahl der Verkäufe der neu geschaffenen Schützen-CD. Hier habe er sich einen höheren Absatz erwartet.



Die Aktion PRO Jugend statt Promille fördere das positive Image der Schützen in der Bevölkerung. Neben den monatlichen Vorstandssitzungen fanden 2 Sitzungen des erweiterten Vorstandes statt. Im Hinblick auf die vielen Einladungen bat der 1. Vorsitzende um Entschuldigung und Verständnis dafür, dass nicht alle Termine wahrgenommen werden konnten. Nach wie vor werde man den Einladungen gerne nachkommen.

6. Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2012

Der 1. Schatzmeister erläuterte die Zweiteilung zwischen den steuerfreien ideellen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Einnahmen betragen 92.808,40 € und die Ausgaben 96.118,93 €. Für den ideellen Geschäftsbetrieb ergaben sich steuerfreie Einnahmen in Höhe von 36.552,80 € und Ausgaben in Höhe von 39.858,69 €.

Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ergaben sich Einnahmen in Höhe von 55.759,15 € und Ausgaben in Höhe von 55.723,24 €.

Insgesamt ergab sich für das Kalenderjahr 2012 bei Zusammenfassung des individuellen und wirtschaftlichen Bereichs ein negatives Ergebnis von – 3.310,53 €.

Man muss jedoch das schützenfestfreie und das Schützenfestjahr in einer Gesamtschau sehen.

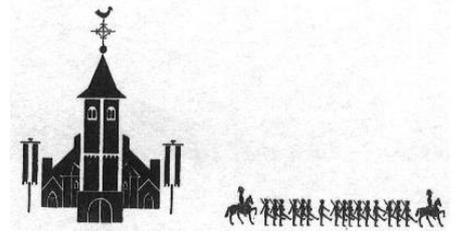
Wenn man das schützenfestfreie Jahr 2011 und das Schützenfestjahr 2012 zusammenfasst, ergibt sich ein Überschuss von 14.270,02 €.

Der 1. Schatzmeister machte darauf aufmerksam, dass der Gewinn nur den großzügigen Spenden in Höhe von insgesamt 12.500,00 € zu verdanken sei. Ohne diese Spenden würde sich der Gewinn auf 1.770,02 € verringern!

7. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jürgen Nelles berichtete, dass er gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer Dr. Peter Borgs die Kasse des HSB geprüft habe. Es konnte festgestellt werden, dass die Kasse

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



ordnungsgemäß geführt wurde. Der Kassenprüfer Jürgen Nelles schlug deshalb der Versammlung vor, den Schatzmeistern die Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder erteilten den Schatzmeistern einstimmig bei 1. Enthaltung die Entlastung.

8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig, hier ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme, die Entlastung.

9. Abstimmung über die Ehrenratsordnung

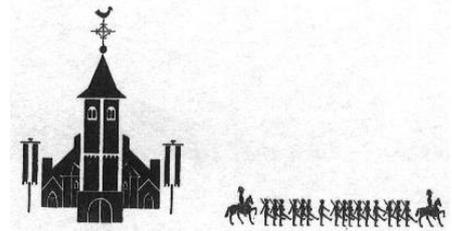
Der 2. Vorsitzende stellte den Entwurf der Ehrenratsordnung vor, die schon einmal in der Mitgliederversammlung vom 01.06.2007 vertagt worden war. Es seien alle kritischen Punkte abgeändert worden. Der 2. Vorsitzende bat die Mitglieder sich zu äußern. Da sich niemand meldete, erfolgte die Abstimmung.

Die Ehrenratsordnung wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der 2. Vorsitzende leitete seine Abschiedsrede mit den Worten ein, dass die Weitergabe des Feuers wichtiger sei als die Asche. Er blickte auf seine 25 Jahre lange Arbeit im Vorstand zurück und ließ seinen Werdegang im Schützenwesen Revue passieren. Insbesondere seine Regentschaft als Schützenkönig in den Jahren 2002 bis 2004 und sein Ministeramt unter König Paul Corall hätten ihn tief bewegt. Ein besonderer Dank galt auch den Schützenfrauen. Man habe immer tolle Schützenfeste gefeiert und hierfür auch hart gearbeitet. In der Vergangenheit habe er Verantwortung übernommen und auch Menschen angesprochen, Verantwortung zu übernehmen. Er habe seinen Nachfolger auf seine Aufgabe vorbereitet und bat darum, den Wahlvorschlägen des Vorstandes zu vertrauen. Schließlich dankte der 2. Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit.

Die Mitgliederversammlung dankte Thomas Jung mit stehendem Applaus.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Der 1. Vorsitzende dankte Thomas Jung für die geleistete Arbeit und seinen Einsatz für das Schützenwesen. Insbesondere sei der neu gegründete Grenadierzug sein Werk. Schließlich bedankte sich der 1. Vorsitzende für die loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der 1. Vorsitzende schlug der Versammlung vor, Thomas Jung in den Ehrenrat zu berufen.

Thomas Jung wurde einstimmig bei 1 Gegenstimme zum Ehrenratsmitglied gewählt.

Der 1. Vorsitzende überreichte Thomas Jung die Urkunde sowie einen Blumenstrauß für seine Ehefrau.

10. Wahlen

a. Ernennung eines Wahlleiters

Der 1. Vorsitzende schlug Heinz Schaven als Wahlleiter vor. Die Versammlung wählte Heinz Schaven einstimmig bis auf eine Gegenstimme zum Wahlleiter.

Heinz Schaven dankte dem Vorstand für die umfangreiche Arbeit. Insbesondere habe sich der neue Vorstand schon sehr bewährt und hohe Anerkennung erfahren. Heinz Schaven gab seiner Hoffnung und Wunsch Ausdruck, dass dies noch lange so bleiben möge. Deshalb schlug Heinz Schaven für die Wahl des 1. Vorsitzenden für 4 Jahre erneut Christian Bommers vor. Andere Kandidaten wurden von Versammlung nicht benannt.

Auf die Frage an die Versammlung, ob eine schriftliche Wahl verlangt werde, meldete sich niemand.

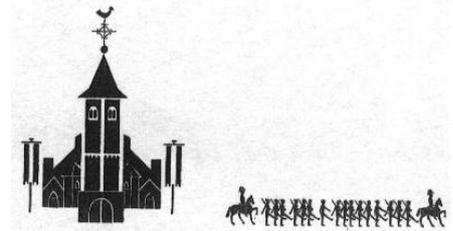
Es erfolgte dann die Wahl des 1. Vorsitzenden in einer offenen Abstimmung. Christian Bommers wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Der alte und neue 1. Vorsitzende dankte für das große Vertrauen.

b. Wahl von Vorstand und Stab

Für die Position des 2. Vorsitzenden für 2 Jahre wurde Sascha Jächel vorgeschlagen. Sascha Jächel stellte sich vor. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Sascha Jächel wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Für die Position des 1. Geschäftsführers für 4 Jahre wurde Andreas Fucken vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Andreas Fucken wurde einstimmig bei einer 1 Enthaltung gewählt.

Für die Position des 1. Schatzmeisters für 4 Jahre wurde Rene Häcki vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Rene Häcki wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Für die Position des Regimentskommandeurs für 4 Jahre wurde Andreas Hoppe vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Andreas Hoppe wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt.

Für die Position des Adjutanten des Platzmajors für 4 Jahre wurde Rene Häcki vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Rene Häcki wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

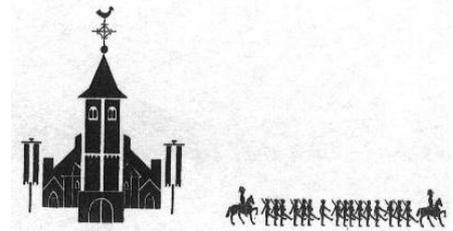
Für die Position des 1. Schießmeisters für 4 Jahre wurde Helmut Deutmarg vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Helmut Deutmarg wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Für die Position des Regimentsspieß für 4 Jahre wurde Werner Tzschichholtz vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Werner Tzschichholtz wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Für die Position des Adjutanten für 4 Jahre wurde Ralf Meurers vorgeschlagen. Ralf Meurers stellte sich vor. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Ralf Meurers wurde einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Rolf Bonnen vorgeschlagen, der nicht anwesend war. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Rolf Bonnen wurde einstimmig gewählt.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Christof Schmitz vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Christof Schmitz wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt.



c. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013

Es wurden als Kassenprüfer die Jochen Olbertz und Martin Oellers vorgeschlagen, die sich zur Wahl stellten. Jochen Olbertz wurde mit eindeutiger Mehrheit gewählt.

Zum stellvertretenden Kassenprüfer wurden Klaus Stahl und Martin Oellers vorgeschlagen, die sich zur Wahl stellten. Klaus Stahl wurde mit eindeutiger Mehrheit gewählt.

11. Ernennungen

Der Regimentskommandeur bedankte sich zunächst für seine Wiederwahl und für das Vertrauen. Es besonderer Dank galt den Schützen für deren diszipliniertes Verhalten beim Schützenfest.

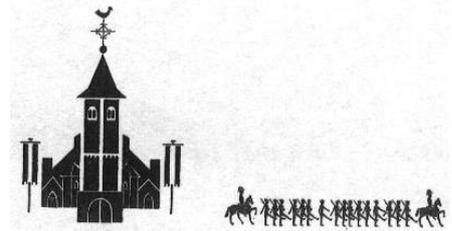
Gemeinsam mit der Bruderschaft sei man zu dem Ergebnis gekommen, das auch beim Kinderschützenfest es einen Kommandeur geben müsse. Als Kinderkommandeur soll Robin Hüsges und zu seinem Adjutanten Jonas Martins ernannt werden. Der Regimentskommandeur bat die beide nach vorne und überreichte Robin Hüsges feierlich als Zeichen seines neuen Amtes einen Degen, den der Ehrenrat gestiftet hatte. Der Regimentskommandeur machte darauf aufmerksam, dass das Amt verantwortungsvoll und würdevoll auszufüllen sei.

Der Regimentskommandeur informierte über ein Battalionstreffen der Landsknechte am 20.07.2013. Das Biwak findet auf der Krefelder Straße bei Claus Fischer statt.

12. Bericht über den Verlauf des Kinderschützenfestes

Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass das Kinderschützenfest am 16.06.2013 stattfindet. Das Osterather Kinderschützenfest sei einmalig in der Umgebung. Der 1. Vorsitzende erläuterte den Ablauf des Kinderschützenfestes und bat um zahlreiches Erscheinen. Zu dem tollen Programm gehöre auch das Biwak der Roten Friderizianer. Das Kinderschützenfest werde gemeinsam mit der Bruderschaft organisiert.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



13. Verschiedenes

- a) Es wurde angeregt, für verdiente Schützen und Traditionsgruppen Plätze im Festzelt zu reservieren. Bei der Zeltplatzverlosung soll dies berücksichtigt werden.
- b) Die Homepage des HSB soll aktueller werden. Für die redaktionelle Arbeit benötigt Tim Fischer noch Unterstützung. Wer Interesse hat, möge sich melden.
- c) Burkhard Brings bat um Unterstützung des Orga-Teams für das am 14. und 15.09.2013 stattfindende Pfarrfest.
- d) Hans-Werner Peters lud alle Schützen zum 25 jährigen Bestehen des Seniorenzentrums Hildegundis von Meer am 23.06.2013 ein.
- e) Der König Wolfgang Schneider machte auf das anstehende Stadtkönigsvogelschießen in Buderich am 07.07.2013 aufmerksam und bat um zahlreiches Erscheinen. Das Königshaus werde an der Veranstaltung teilnehmen.

Der König brachte zum Ausdruck, dass es ein höchstpersönliches Anliegen für ihn sei, dem scheidenden 2. Vorsitzenden Thomas Jung ganz herzlich zu danken. Dieser sei ihm immer ein guter Ratgeber und Freund gewesen.

- f) Ein besonderer Dank galt dem alten König Rene Zehnpfennig für die großzügige Spende über 2.000,00 € für die Jugend.

Ende der Sitzung 21.30 Uhr

Meerbusch, den 24.05.2013

.....
(C. Bommers, 1. Vorsitzender)

.....
(H.-P. Weyen, 2. Geschäftsführer)

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.

